

Dauerhaftes Monitoring Digitalisierung

Adressat: Schleswig-Holsteinischer Landtag, Landesregierung

Antrag:

Das 32. Altenparlament möge beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag und die Landesregierung werden aufgefordert, sich für ein dauerhaftes Monitoring im Hinblick auf Digitalisierung und das Leben im Alter einzusetzen, um den Prozess der digitalen Transformation in Bezug auf ältere Menschen zu beobachten.

Begründung:

Gerade die sich rasch weiter entwickelnde digitale Welt und ihre scheinbar unerschöpflichen Möglichkeiten wirken auf ältere Menschen beängstigend. Hier gilt es, dieses Unbehagen ernst zu nehmen und durch entsprechende Analyse zu reagieren.

Mit einem dauerhaften Monitoring wird sichergestellt, dass die Anregungen, Sorgen und Nöte sowie die Möglichkeiten, die die Digitalisierung auch gerade den Älteren eröffnen konstruktiv begleitet und bei der Umsetzung unterstützt werden.